Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 18

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sopiet viel geschwindelt wird, und ist den Nichteingeweihten größte Borsicht anzuempsehlen. Schon Manchen habe ich Dank meiner langjährigen Ersahrungen hierin vor Verlust bewahren können, Matche aber auch habe zu spät warnen können, weil sie in die Falle gegangen, bevor sie um Nath krugen. Ich selbst din start eingenommen für Anlage der Ersparnisse in Anleihensloofen und habe vor einigen Jahren schon Freunde dafür gewonnen, die mit mir gemeinschaftlich monatliche Einzahlungen machen, die sosot zum Anlause solche Prosek einzehlungen werden. Solche Kollektivenklusse und Gemeinschaftsbesitze sind sehr zu enwsehlen, da wo nur kleine Ersparnisse zur Verfügung stehen. Bezügliche Statuten auszuarbeiten helse gerne zu erleichtern, durch Kopievorlage der unrigen, die sich seit Jahren bewährt haben. Dat Jemand über färkere Ersparnisse zu verfügen, so kann er auch ganz zut allein vorgeßen. Unbedingt aber kann ich nie anrathen, Antäuse auf Ubschlagszahlungen zu machen, da ich dis seht konstatirt habe, das entweder die einbezahlte Summe ganz verloren ging, oder dann die Papiere zu hoch bezahlt waren. Dann ist noch die Wähl der einzukaufenden Loofe richtig zu tressen, denn auch hier gibt es gute und schlechte Waare. Unter den guten auszumählen, kommt es eben noch auf die Höhe der versügdaren Gelder an, da hier große und kleine Papiere sind. Iht die Wahl gut getrossen, so ist die angelegte Summe sicher, da solche Papiere stündlich zum Tagesturse verküsslich sind. (Käuser hierin din ich jederzeit, verkausen und eine genaue Kontrolle der Zichungen dazu und hiefür soll man sich eine oder zwei gute bezügliche Kinanzblätter halten. Also sorzessäturse und eine genaue Kontrolle der Biehungen dazu und hiefür soll man sich eine oder zwei gute bezügliche Kinanzblätter halten. Also sorzessäturse und nur zum Tageskurs. Genaue Kontrolle. Dies sind meine wohlgemeinten Kathschäage und gebe ich gerne allsällig erwünssche

Auf Frage **378.** Ihre Anfrage ist zu verneinen, weil: 1. das bezeichnete Bankhaus gegen Ratenzahlungen außer Verhälkniß "theuer" verkauft: 2. die verkauften Rummern nicht in seiner Kasse besält, d. h. zur Disposition der Käufer hält, sondern belehnt, verpsändet, und mit dem Gelde anderweitige Operationen untermimmt, wie sie der Tag bietet. 3. Auch ein Rissto für Sinhalten der Verbindlichkeiten seitens der Ausgeber der Prämien 200se keineswezs ausgeschlossen ist. Es besteht daher in keinem Falle die von dem Anfrager gewünschte Sicherheit und es sehst jede Garantie, daß er nach Jahr und Tag es einmal erleben könnte, in den Besitz seiner verausgabten Ratenzahlungen zu gelangen. Der verehrliche Fragesteller thut daher gut, sich und seine Freunde dashin belehren zu lassen, seine Ersparnisse nur bei staatlich garantirten Instituten anzulegen, wenn auch dei mäßiger Zinsvergütung; will er dabei auch die Chancen eines sogenannten Glückes haben, so lusse er ganz einsach irgend ein staatlich garantirtes Loos, das sich mindestens zu 21/2—30/0 verzinst und gebe es in seine Kasse als Depot.

Muf Frage 381. Friedr. Autenheimer, Schmied in Stilli, ift Fabrikant von Stahlzahnen für große Heurechen. Muster nebst Preisangabe gerne zu Diensten.

Submissions = Anzeiger.

Die Erbs, Maurers und Steinhauerarbeiten für zwei Magazingebäude (je 30 Meter lang und 13 Meter breit, zweis und breifödigi, die in Göfchenen erstellt werden sollen, werden hiermit zur Konflurrenz auszeschrieben. Pläne, Boranschlag und Bedingsnisheft können beim Sidg. Geniebureau in Bern, neues Bundesrathhaus, Abtheilung Besestigungsbauten, von schweizerischen Bausunternehmern eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten mit Ausschrift "Angebot zur Magazine in Göscheneu" ebendaselbst bis und mit dem 6. August franko einzureichen.

Die Hoch den ber Stationen Stadelhofen, Riesbach, Jollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herliberg, Meilen, Nettfon, Männeborf, Stäfa, Nerikon, Feldbach-Homberchtikon, der Haltelle Wipfingen und der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von zirka einer Million Franken werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Plane, Kostenvoranichläge und Bedingungen sind auf dem Baus bureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne ober mehrere Arbeitsgattungen find unter der Aufichrift "Hochbaueingabe der rechtsufrigen Zurichseebahn" bis zum 20. August d. J. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zurich einzureichen.

Fluftorreftion in Biel. Die Aussührung der auf 116,469 Franken bevisirten Korreftion der Schüß zwischen Bözingen und der Basserheilung (nicht inbegriffen die Eisenkonstruktion der neuen Schleuseneinrichtungen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plane, Voranschläge und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs J. Andersuhren zur Einsicht auf. Angebote sür die ganze Arbeit oder einzelne Abtheilungen derselben sind in Krozenten über oder unter den Voranschlagspreisen ausgedrückt dis 20. August dem Präsidenten der Schwellenkommission, A. Meyer,

verichloffen und mit der Aufschrift "Angebot für Schuß-Korreftion"

Bafferversorgung für die Brunnenkorporation Romanshorn. Bezügliche Borarbeiten sollen einem tüchtigen und ersahrenen Techniker übergeben werden. Reslektanten sind ersucht, sich an den Kräsdenten der Brunnenkommission, Herrn H. Guhl zum "Bodan" in Romanshorn zu wenden.

Blitableiter. Hur die Erstellung eines Blizableiters auf bem Kirchthurm zu Kirchberg, Kt. Bern, werden Uebernahmsofferten bis und mit 15. August 1892 entgegengenommen von Herrn Kirchgemeinderathspräsident Haudenschild, Thierarzt daselbst.

Kirchenbau Sicholzmatt. Zur freien Konkurrenz werden ausgeichrieben: a. Die Grabarbeit, b. die Maurer- und Verputzarbeit, c. die Lieferung des Granitsockels, d. die Steinhauerarbeiten, e. die Zimmermannsarbeiten. Pläne, Baubeschried und Pflichtenheft können dis 30. Juli in Dorf-Schulhaus eingesehen werden. Der bauleitende Architekt, herr Hardegger von St. Gallen, ist am 29. und 30. Juli in Sicholzmatt zu treffen. Verschlossen, mit der Ausschlassen der einzelne Arbeiten sind bis 31. Juli an Hochw. herrn Sextax Pfarrer Sherer in Sicholzmatt zu richten. Die Zimmerarbeiten, Vanschmiedearbeiten, Spenglerarbeiten. Schieferbeckerarheiten und die Seizeinrichtungen

Die Zimmerarbeiten, Bauschmiedearbeiten, Spenglerarbeiten, Schieferdeckerarbeiten und die Seizeinrichtungen zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung außgeschrieben. Zeichnungen und lebernahmsbedingungen liegen bei dem bauleitenden Architeften, Herrn Professor Bluntschlim Polytechnitum, Zimmer 17 b, zur Einsicht auf. Die Angebote sind dis 3. August an die Gemeinderathskanzlei Engi einzureichen.

Gin neues Sulfswerk für Möbel-

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden ben war, hat jüngst zu erscheinen angesangen: Lehnhausen, Leicht anzusertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig vatürsticher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag von Friedr. Bolfrum in Düsseldvorf. Das ganze Wert erscheint in 15 Lieferungen. Bis jeht sind erschienen: I. Lieferung: Schlaszimmer; IV. Lieferung: Etzimmer; IV. Lieferung: Bornezimmer; IV. Lieferung: Perenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Bersasier. Serr Titalermeister Lorenz Lehnhausen

zimmer; IV. Lieferung: Herenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Bersasser, herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, mar lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werke bietet, ischaher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es dietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwert, gest das Werk direkt aus die Befriedigung des praktischen Bedürsnisses los; es enthält moderne Möbelschriwürse und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hüßse seinen Kach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse siesern kann. Die Publikation ist so einserichtet, daß jede Lieferung daß gesam mte Mobistar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung sür ein Schlaszimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. z. w. Mit vollendeter Runst sind die in 1/10 der Raturgröße entworsenen Stäzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunkserem Kapier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastit aus. Roch bemerken wir, daß der Berfasser zu sehrenders, des Brick deifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Vechzlerz, sernare die Kosen des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Leims, der Kosturriere, der Beschäftig und der Schrenden, des Vechzlesse und der Fourmiere, der Beschäftig und der Schrenden, des Vechzlesse und der Fourmiere, der Beschäftig und der Schrenden, des Beim zich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, und das Wärmste empschlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von 2B. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jest erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 82. Ein kompletes Exemplar ist bei lestgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.

ohes u. gebleichtes Baumtvolltuch, zirfa 80 Em. breit, per Meter 28 Ets. fehr fräftige Dualitäten und Breiten bis 2,50 Em. Orford-Flannelle, Elsäfter Baschstöffe per Elle 27 und 33 Ets. (zirfa 6000 geigmactvolle Muster) fiesert in einzelnen Metern zu Kleidern, Schürzen, Betts und Leibwäsche an Private. Muster bereitwilligst durch Das Bersandthaus Dettinger & Co., Zürich.

Muster-Kollestionen sämmtlicher Ausverkaußs Serien umgebend franto.